

AUFKLÄRUNGSMERKBLATT SONOGRAPHISCHE STANZBIOPSIE DER BRUST

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Sehr geehrte Patientin,

es wurde bei Ihnen im Rahmen einer Brustuntersuchung eine unklare Veränderung festgestellt, die mittels Entnahme von Gewebeproben weiter abgeklärt werden sollte.

Diese Abklärung ist für Sie auf jeden Fall von Vorteil, da in der Folge in vielen Fällen auf eine weitere Operation verzichtet werden kann. Im Falle eines bösartigen Befundes ist eine individuelle Therapieplanung möglich. Dieses Informationsblatt soll Sie über den vorgesehenen Eingriff informieren.

Was ist eine Nadelbiopsie?

Eine Biopsie ist eine Gewebeentnahme aus der Brust mittels einer Nadel. Dabei werden mehrere Gewebeproben aus dem zu untersuchenden Gebiet entnommen, wodurch eine histologische Untersuchung des entnommenen Materials erfolgen kann.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Zuerst wird die zu untersuchende Brustveränderung mittels Ultraschall dargestellt. Damit wird gewährleistet, dass an der richtigen Stelle biopsiert wird.

Nach Desinfektion der Einstichstelle und einer lokalen Betäubung (z.B. ca. 5-10ml Xylocain) derselben wird eine ca. 2-4 mm dicke Nadel in die Brust vorgeschoben und Gewebe entnommen. Das gewonnene Material wird anschließend im Labor histologisch untersucht und ermöglicht damit eine genaue Diagnose.

Zur besseren Auffindbarkeit wird das Areal anschließend mit einem ca. 2 mm großen, für Sie nicht spürbaren Clip oder einem Metallhäkchen markiert. Diese dienen als Hilfe für eine eventuell später notwendige Therapie. Falls keine weitere Therapie erfolgt, so verbleibt der Clip in Ihrer Brust. Der Clip ist MRT-tauglich.

Nach dem Eingriff muss die Punktionsstelle fest komprimiert werden, um die Ausbildung eines ausgedehnten Blutergusses möglichst zu verhindern. Aus diesem Grund sollten Sie nach der Untersuchung einen festsitzenden BH tragen.

Wir empfehlen Ihnen, mindestens 3 Tage keine körperlich anstrengenden Tätigkeiten durchzuführen (z.B. Hausputz, Tennisstunde, Saunabesuch, ...).

Die Untersuchung dauert im Regelfall zwischen 15 und 30 Minuten.

Bildgebung

Die ultraschallgezielte Biopsie erfolgt in Rückenlage. Die Position der Nadel wird in diesem Fall auf dem Bildschirm des Ultraschallgerätes kontrolliert.

Welche Komplikationen können auftreten?

- Blutergüsse und leichte Schmerzen an der Einstichstelle, die in der Regel keine Behandlung erfordern.
- Stärkere Blutungen, die unter Umständen einen operativen Eingriff notwendig machen, sind extrem selten.
- Sehr selten können an der Einstichstelle Wundheilungsstörungen, Infektionen oder übermäßige Narbenbildung (Keloide) auftreten.
- In wenigen Fällen kann es zu Kreislaufstörungen (Kollaps) kommen.
- Durch die Verabreichung des Lokalanästhetikums kann es in sehr seltenen Fällen zu allergischen Reaktionen sowie Herz-Kreislaufproblemen kommen.
- Sollten bei einem bösartigen Befund einzelne Tumorzellen im Stichkanal verschleppt werden, entstehen aufgrund der nachfolgenden Behandlung nach dem heutigen Stand der Wissenschaft keine Gefahren für die Patientin.
- In seltenen Fällen kann es bei der ultraschallgezielten Biopsie zu einer Perforation der Pleurahöhle (Pneumothorax) kommen.

Um eine möglichst komplikationsfreie Biopsie zu ermöglichen und mögliche bei Ihnen bestehende Risiken zu vermeiden, **bitten wir Sie, folgende Fragen zu beantworten:**

- Leiden Sie unter Blutgerinnungsstörungen?

O nein O ja,

- Nehmen Sie blutgerinnungshemmende (blutverdünnende) Medikamente (wie z.B. Marcoumar, Aspirin, ...)?

O nein O ja,

- Sind Sie Allergiker?

O nein O ja,

- Neigen Sie zu überschießender Narbenbildung (Kelloide)?

O nein O ja,

- Besteht bei Ihnen Kollapsneigung oder leiden Sie unter starken Blutdruckschwankungen?

O nein O ja,

- Sind Sie Diabetiker?

O nein O ja,

- Besteht bei Ihnen eine Hepatitis- oder HIV-Infektion?

O nein O ja,

- Sind Sie schwanger?
O nein O ja,

ACHTUNG

Das Lokalanästhetikum kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen. Sie sollten in den nächsten 24 Stunden kein KFZ steuern oder an gefährlichen Maschinen arbeiten.

Bitte entfernen Sie den angelegten Verband nicht vorzeitig und vermeiden Sie das Waschen der Wunde für mindestens 3 Tage.

Sollten Nachblutungen oder anderen Komplikationen auftreten, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

Sobald das Ergebnis vorliegt, werden Sie von unserer Ordination kontaktiert.

Ich bestätige, dass ich den Text gelesen, verstanden und die mich betreffenden Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe. **Ich stimme der Durchführung der vorgeschlagenen Untersuchung zu.** In einem persönlichen Gespräch sind meine Fragen ausreichend beantwortet worden.

.....
Unterschrift der/des Patientin/en
(ggf. des gesetzlichen Vertreters)

.....
Name und Unterschrift des Arztes

.....
Datum/Uhrzeit

Ärztliche Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch:

Die Patientin stimmt der Untersuchung zu

O ja O nein

Im Fall der Ablehnung der Untersuchung wurde die Patientin/der Patient über die sich ergebenden möglichen Nachteile informiert.